Max Burckhard an Arthur Schnitzler, 8. 4. 1910

Dr. Max Burckhard

Wien, IX. Porzellangasse 48 St. Gilgen 8. 4. 10

Lieber verehrter Herr Doctor!

Ich habe Zweifel, ob ein Brief, den ich geftern an Sie schrieb, aufgegeben wurde, und sage daher vorsichtsweise heute nochmal Dank für Ihren lieben Brief, den ich bei der Rückkehr aus Portofino vorsand. Mich hat es außerordentlich gefreut, dass Trinacria Sie interessiert hat, da ich bei persönlichen Reminiscenzen imer ganz besonders unsicher bin über die Wirkung auf andere. Ich habe Sicilien so gerne gewonnen, dass ich fünsmal unten war und bei solchen Gelegenheiten nicht nur sehr viel herumgeradelt u -gekraxelt bin, sondern auch bis in die Tiefe archäologischer Localstudien gesunken bin.

Auf sehr baldiges Wiedersehen in Wien, und hoffentlich wieder in St. Gilgen. Mit Handkuß u herzl Grüßen

Ihi

10

D^rBurckhard

TMW, HS Schn 1/73/1.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 754 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Erwähnte Entitäten

Personen: Max Eugen Burckhard

Werke: Trinacria

Orte: Portofino, Porzellangasse, Sizilien, St. Gilgen, Wien

QUELLE: Max Burckhard an Arthur Schnitzler, 8. 4. 1910. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01922.html (Stand 17. September 2024)